

**Auszug aus den Ratsentscheiden, Mai/Juni 2017****Schwimmbad Geschina**

Rechtzeitig auf die Badesaison konnte mit den Thermalquellen Brigerbad AG als Rechtsnachfolgerin der Hans Kalbermatten Thermalbad AG eine Vertragsverlängerung um fünf Jahre für die Betriebsführung des Schwimmbades Geschina vereinbart werden. Wie bisher wird eine professionelle Betreuung der Anlage sichergestellt. Die „Geschina“ erfreut sich anhaltender Beliebtheit insbesondere wegen ihrer zentrumsnahen Lage und dem grosszügig konzipierten Schwimmbecken. Es bietet eine sinnvolle Ergänzung zu den Thermalbädern von Brigerbad und wird deshalb auch nicht als Konkurrenz wahrgenommen. Insgesamt verfügt die Stadtgemeinde Brig-Glis mit beiden Standorten über eine hervorragende Infrastruktur an Bädern und öffentlich zugänglichen Wellness-Angeboten.

**Weihnachtsbeleuchtung 2. Etappe**

Der Rat hat die Arbeiten für die 2. Etappe der Weihnachtsbeleuchtung vergeben. Für insgesamt Fr. 150'000.00 wird auf die Adventszeit die Bahnhofstrasse mit einem Lichterteppich beleuchtet und die bisherige veraltete Anlage ersetzt. 2018 folgt der Abschluss der neuen Weihnachtsbeleuchtung mit Ausführung der Arbeiten an der Furkastrasse und der unteren Burgschaft.

**Aufhebung von Feuerstellen im Schutzwald**

Bereits im Waldbrandvorsorgekonzept 2007 wurde auf die Gefährdung des Gliserwaldes durch Feuerstellen hingewiesen. Die Erfahrungen der letzten Jahre mit anhaltenden Trockenperioden haben deutlich aufgezeigt, dass die Brandgefahr in diesem Schutzwald konkret ist und alles unternommen werden muss, um das Risiko zu minimieren. Der Rat hat deshalb beschlossen, die Feuerstellen Eschl, Schrott, Mattenstafel und Waldmatten ab sofort aufzuheben. Als Ersatz wird die Stadtgemeinde Brig-Glis beim Biotop im Glisergrund Grillstellen zur Verfügung stellen.

**Sanierung Obere Josefskapelle**

Die Pfarrei Glis-Gamsen-Brigerbad plant die Sanierung des Innenraums der der Friedhofkapelle Hl. Josef in Glis. Neben Auffrischungsarbeiten sind auch Lösungen für die technischen, funktionalen und gestalterischen Mängel vorgesehen. Insgesamt belaufen sich die Sanierungsarbeiten auf Fr. 262'788.00. Die Stadtgemeinde Brig-Glis beteiligt sich daran mit einem Zinskostenbeitrag von Fr. 43'230.00.